

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TSV Abensberg II : TSG Laaber
Montag, 13.11.2023, 20:00 Uhr

TSV Abensberg II und TSG Laaber schenken sich nichts

Jubel herrschte am Montagabend, als Blerim Sylva nach ca. 2 Stunden den Matchball für den TSV Abensberg II im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der TSG Laaber. Das Gastteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 17:18) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an die TSG Laaber gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Abensberg II nun ein Punkteverhältnis von 4:12 in der Tabelle auf, während die TSG Laaber 13:3 Punkte hat.

Los ging es mit den Doppeln. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Schell / Sylva beim 11:4, 8:11, 11:8, 11:9 gegen Ferstl / Wild doch überlegen. Dietrich / Lanzl gelang es, Hechfellner / Limmer im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Florian Dietrich letztlich auf Lager, um Johann Ferstl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Chancenlos war danach Stefan Lanzl gegen Edwin Hechfellner nicht, aber mehr als ein 3:11, 11:9, 10:12, 3:11 war nicht zu holen. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefan Schell bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Simon Limmer. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Blerim Sylva die Partie gegen Hubert Wild noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. In vier Sätzen verlor indessen Florian Dietrich seine Partie gegen Edwin Hechfellner, in die Hechfellner im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 10 Siege und 4 Niederlagen für Hechfellner aus. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefan Lanzl bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Johann Ferstl. Das musste man neidlos anerkennen. Mit diesem Sieg hat Ferstl nun 11 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 5 Einzel verlor. Stefan Schell konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hubert Wild beim im Vorfeld keinesfalls zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Wild nun 12 Siege und 4 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Blerim Sylva gegen Simon Limmer. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Abensberg II nun ein Punktekonto von 4:12 Punkten auf, während die TSG Laaber vor dem nächsten Spiel, das am 24.11.2023 gegen den TSV Kareth-Lappersdorf ansteht, 13:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Abensberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.11.2023 gegen den TTC 1960 Kallmünz.

Statistik:

TSV Abensberg II

Doppel: Schell / Sylva 1:0, Dietrich / Lanzl 1:0

Einzel: F. Dietrich 0:2, S. Lanzl 0:2, S. Schell 1:1, B. Sylva 2:0

TSG Laaber

Doppel: Ferstl / Wild 0:1, Hechfellner / Limmer 0:1

Einzel: E. Hechfellner 2:0, J. Ferstl 2:0, H. Wild 0:2, S. Limmer 1:1